



Hospiz e.V., Bethel – Quellenhofweg 90 – 33617 Bielefeld – 0521 9411450

MITGLIEDERVERSAMMLUNG HOSPIZ E.V., BETHEL

17. März 2025

1. Allgemeines

Der heutige Bericht bezieht sich auf den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung vom 13. April 2024 bis zum 17. März 2025.

Sie können diesen Bericht jederzeit auf unserer Homepage einsehen.

Der Hospiz e.V., Bethel ist in 3 Bereichen tätig:

1. Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene in Bielefeld
2. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst in Bielefeld
3. Trauerbegleitung

Unser Verein hat aktuell 360 **Mitglieder** und damit 8 weniger als im vergangenen Jahr. Die niedrigere Zahl ist auf verschiedene Gründe, wie Todesfälle, Umzug oder Mitgliedschaft in anderen Vereinen zurückzuführen. Besonders freuen wir uns daher, 6 neue Mitglieder im Verein begrüßen zu dürfen

Einsatzbereiche des ambulanten Hospizdienstes für Erwachsene sind:

- die häusliche Umgebung lebensverkürzend erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen
- das stationäre Hospiz Haus Zuversicht
- Pflegeheime innerhalb des Einzugsgebiets von Bielefeld
- die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
- das ambulante unterstützte Wohnen
- Palliativstationen der umliegenden Krankenhäuser im Einzugsgebiet (Gilead 1, KH Mara, Gilead 3, Johanneskrankenhaus)
- St. Franziskus Hospital

Im Jahr 2024 haben wir im Erwachsenenbereich 141 (Vorjahr: 100) **hospizliche Begleitungen** und 24 (Vorjahr: 18) im Kinder- und Jugendbereich durchgeführt. Die Anzahl der Begleitungen in den Krankenhäusern hat sich besonders positiv entwickelt (Berichtszeitraum: 141; Vorjahr: 100) entwickelt.

120 **Ehrenamtliche** (Vorjahr:110) standen für hospizliche Begleitungen an den verschiedenen Einsatzorten zur Verfügung.

180 **trauernde Menschen** sowie deren An- und Zugehörige (Vorjahr: 175) wurden im Zeitraum des Berichts auf vielfältige Art und Weise von uns begleitet.

Für das herausragende Engagement in allen Bereichen möchte ich mich auch im Namen des gesamten Vorstands bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen unseres Vereins ganz herzlich bedanken.

Letztes Jahr hat die Mitgliederversammlung turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Wir haben die Aufgaben im Vorstandsteam neu aufgeteilt, und können nun die einzelnen Aufgaben des Vereins noch intensiver wahrnehmen. Danke, liebe VorstandskollegInnen, für eure Zeit, euer Engagement, für den jederzeit möglichen Austausch zu allen Themen unseres Vereins.

2. Personal

Die personelle Situation im Bereich der hauptamtlich Beschäftigten hat sich stabilisiert. Mit Mareike Müller konnten wir die Stelle im Kinder- und Jugendhospizdienst zum 1. Juni 2024 kompetent besetzen. Im Hospizdienst für Erwachsene nimmt ab dem 1. April Svenja Zabel ihre Tätigkeit auf. Durch zum Teil befristete Stundenaufstockungen hat das bewährte Team die vakante Stelle kompensiert und eine hohe Mehrbelastung gestemmt. Eine tolle Leistung!

3. Ehrenamt / Befähigungskurse

Der Bedarf an Ehrenamtlichen für die ambulante Sterbebegleitung steigt weiter. 2024 wurde jeweils ein Kurs für die Begleitung von Erwachsenen (14 TeilnehmerInnen) und ein Kurs für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen (16 TeilnehmerInnen) durchgeführt. Nach 100 Stunden Theorie und einem 25 Stunden umfassenden Praktikum konnten die neuen Ehrenamtlichen in ihre verantwortungsvolle Aufgabe starten.

Aktuell läuft ein Befähigungskurs für den Kinder- und Jugendbereich mit 14 Teilnehmern. Am 15. Mai 2025 beginnen 13 Personen einen neuen Befähigungskurs im Erwachsenenbereich.

Durch Informationsveranstaltungen zur Sterbebegleitung und unsere intensivierte Öffentlichkeitsarbeit zu den großen Themen Sterben, Tod und Trauer konnten wir das Interesse am Ehrenamt steigern. Dennoch bleibt die Gewinnung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen unser stetes Anliegen.

Insgesamt sind unsere Ehrenamtlichen jünger geworden. Die meisten sind berufstätig oder studieren. Sie kommen mit klaren Erwartungen, viele suchen eine sinnvolle Aufgabe neben ihrer eigentlichen Tätigkeit. Erfreulicherweise steigt der Anteil an männlichen Ehrenamtlichen leicht an.

Das ehrenamtliche Engagement ist zudem kürzer geworden, eher ein „Projekt-Ehrenamt“. Das hat ganz unterschiedliche Gründe wie einen Berufswechsel, der Wegzug aus Bielefeld oder Interesse an anderen Ehrenämtern.

4. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Wir konnten alle Bereiche des Vereins weiter ausbauen. Besonderer Fokus lag im vergangenen Jahr auf dem Kinder- und Jugendhospizdienst. Mit verschiedenen Initiativen sind wir verstärkt in die Öffentlichkeit gegangen. So haben wir im August 2024 am Kinder- und Familienkulturfest „Wackelpeter“ im Ravensberger Park teilgenommen. Am Tag der Kinderhospizarbeit im Februar 2025 waren wir mit Lesungen der renommierten Kinderbuchautorin Inga Michaelis sowie des Arminia Bielefeld Spielers Christopher Lannert bei Thalia präsent. In der Stadtbibliothek fand die „Geschichtenzeit“ großes Interesse des kleinen und großen Publikums.

Seit Februar 2025 besteht eine Kooperation mit dem neuen Kinderzentrum des EvKB. Hier bieten wir eine Begleitung von Kindern und jungen Erwachsenen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Familien in der Klinik an. Die in der Klinik begonnene Begleitung kann zu Hause fortgeführt werden.

Als Kooperationspartner des Kinderzentrums nimmt der Hospiz e.V., Bethel an dem Projekt „Zentrum für inklusive Kindergesundheit“ der medizinischen Fakultät der Universität Bielefeld teil. Ziel ist die Integration und Kombination von medizinischen, therapeutischen und psychosozialen Angeboten, um die Versorgung von Kindern und

Jugendlichen mit komplexen Behinderungen und chronischen Erkrankungen zu verbessern.

5. Trauerbegleitung

Unsere vielfältigen Angebote in der Trauerbegleitung haben wir ergänzt durch Spaziergänge mit Trauernden sowie Yoga und Heigln für Trauernde. Alle Angebote werden sehr gut angenommen. Sie finden diese auch in unserem aktuellen Flyer „Trauerangebote“ auf unserer Homepage. Da die Trauerarbeit nicht von den Krankenkassen refinanziert wird, sind wir in diesem Bereich auf Spenden angewiesen.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Ziele unserer Öffentlichkeitsarbeit sind:

- Steigerung des Bekanntheitsgrads unseres Vereins
- Enttabuisierung der Themen Sterben, Tod und Trauer
- Gewinnung neuer Ehrenamtlicher
- Spendengenerierung

Wir haben verstärkt die lokalen Medien kontaktiert. Die Berichterstattungen können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage www.hospiz-ev-Bethel.de einsehen.

Unsere neue Gesprächsreihe „Die große Sprachlosigkeit – Tod und Trauer“ ist gut gestartet. Insgesamt sind 6 Veranstaltungen im laufenden Jahr geplant. Die Moderation der jeweiligen Themen übernehmen unsere hauptamtlichen Mitarbeiter – zusätzlich zu ihren anspruchsvollen täglichen Aufgaben. Dafür ganz herzlichen Dank! Auch hierzu gibt es einen Flyer, der ebenfalls auf unserer Homepage steht.

Bestehende Kontakte zu Richtern und Staatsanwälten am Amtsgericht Bielefeld haben wir weiter gepflegt und konnten dadurch abermals von der Zuweisung von Bußgeldern profitieren.

Kleine und große Unternehmen aus Bielefeld haben uns durch gezielte Ansprache mit Geld- und Sachspenden unterstützt.

Einige Mitglieder haben ihre privaten Feiern in den Dienst unseres Vereins gestellt und zugunsten von Spenden auf Geschenke verzichtet. Vielleicht macht das ja weiter Schule, der Verein würde sich sehr freuen.

Insgesamt sind wir als kleiner, unabhängiger und gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen. Jede Spende ist wertvoll und unterstützt uns sehr.


Unter dem Motto „Das Leben feiern“ fand am 1. März 2025 ein **Benefizkonzert** der Bielefelder Band Joy5 im Pappelkrug statt. Am Ende eines schwungvollen Abends konnten wir uns über Spenden in Höhe von ca. 1.300 € freuen. Allen Beteiligten dafür ein dickes Dankeschön!

7. Umzug in den Quellenhofweg

Ende Januar ist der Ambulante Hospizdienst gemeinsam mit dem Stationären Hospiz Haus Zuversicht in den Quellenhofweg 90 in Bethel eingezogen. Die ohnehin schon enge Zusammenarbeit wird durch die kurzen Wege nun noch leichter. Die hellen und freundlichen Räume bieten nicht nur eine einladende Atmosphäre, sondern auch modernisierte Arbeitsbedingungen für unser engagiertes Team, das den kompletten Umzug organisiert und durchgeführt hat. Eine tolle Leistung – DANKE auch dafür.

Als Hospiz e.V., Bethel können wir auf ein gutes Jahr zurückblicken und sind zuversichtlich, dass wir unsere Aufgaben mit Ihrer Unterstützung auch in Zukunft erfolgreich meistern können.

Hospiz e.V., Bethel



Mario Höfel

1. Vorsitzender